

Museum  
Museum für Angewandte Kunst  
Frankfurt für Angewandte Kunst  
Frankfurt



**ANDRÉ CHARLES BOULLE (1642-1732)**  
**EIN NEUER STIL FÜR EUROPA**  
**MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST FRANKFURT**  
**30. OKTOBER 2009 - 31. JANUAR 2010**

Mit der Ausstellung „André Charles Boulle (1642 – 1732): Ein neuer Stil für Europa“ zeigt das Museum für Angewandte Kunst Frankfurt die weltweit erste international bedeutende Retrospektive des berühmten Möbelkünstlers.

André Charles Boulle, der Hofschlosser des französischen Königs Ludwig XIV, bestimmte wie kein zweiter Künstler die Raumgestaltungen des europäischen Möbels der Zeit um 1700. Mit enormer Kreativität und technischem Verstand schuf er prächtige Möbel, bereits zu Lebzeiten wurde er als genialer Erfinder einer neuen Formensprache gefeiert. Sein Stil wirkte auf viele Generationen und seine Werke sind bis heute begehrte Sammlungsobjekte. Rund 150 Werke des Meisters und seiner Umgebung – eindrucksvolle Möbelstücke, Bronzen, Kunsthandwerkliche Objekte und Instrumente, Tapisserien, Uhren sowie Gemälde und Entwurfszeichnungen – vermitteln die außergewöhnliche Begabung des Möbelkünstlers, den Kunst- und kulturhistorischen Kontext und den Impuls, der für die Entwicklung eines neuen Stils in Europa von André Charles Boulle ausging.

## **FÜR SCHULEN**

**FÜHRUNGEN** durch die Ausstellung für alle Altersstufen.

Dauer: 1 Stunde, 4 Euro pro Schüler. Die Führungen können auch auf Englisch, Französisch und Russisch durchgeführt werden.

### **Thematische Schwerpunkte:**

- Die Möbel André Charles Boulle
- Der Höfische Lebensstil
- Mode und Stil am Hofe Ludwig XIV.

Museum für Angewandte Kunst Frankfurt  
**?KnowHow!** Kommunikation + Lernen, Christine Hewel  
Schaumainkai 17

60594 Frankfurt  
Tel.: ++49 69 212-38522; e-Mail: [Knowhow.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de](mailto:Knowhow.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de)

**WORKSHOPS** (Dauer: 2,5 Stunden, 6 Euro pro Schüler)  
Das Niveau wird dem Gruppenalter angepasst.

#### **Glanz & Gloria**

Prächtige goldene Verzierungen waren in der Zeit des Barock sehr beliebt, da man seinen Reichtum gerne üppig zur Schau stellte. André Charles Boulle war als Hofschreiner für den prunkvollen Möbelstil sehr bedeutend, denn er kreierte diesen fantasievollen Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Er gestaltete prächtiges Ornament und feine florale Marketerien, die in der Ausstellung bestaunt werden können. In der Werkstatt werden eigene Ornamententwürfe auf Goldfolie geprägt und damit Schatullen oder kleine Schatzkisten gestaltet. Anregung gibt es reichlich in der André Charles Boulle Ausstellung.  
Ab der 1. Klasse.

#### **Von rauschenden Festen... -**

Was ist Barock? Eine sehr üppige, lebensfreudige Epoche muss es gewesen sein – das zeigt auch die Ausstellung. Mit dem Trend zu reich geschmückten und extravaganten Gebrauchsgegenständen entwickelte sich auch die opulente Tafelkultur. Für jede Speise wurden eigene Geschirrkreationen erstellt und die Tafel wurde prunkvoll ausgestattet. Das Essen galt am Hofe als gesellschaftliches Ereignis. Ein Menü konnte bis zu 20 Gänge haben! Nach Besuch der Ausstellung werden in der Werkstatt Einladungs- oder Menükarten im barocken Stil mit einer Druck- oder Stempeltechnik hergestellt.  
Ab der 1. Klasse  
Ab der 4. Klasse ist das Angebot auch digital möglich

#### **Die Mode am Hofe des Sonnenkönigs**

Nicht nur in der Wohnkultur war der Barock eine außergewöhnliche Zeit. Auch die Mode war sehr opulent, mit farbenprächtigen Roben aus Samt- und Seidenstoffen. Prunkvoll dekoriert kam der Stil des Sonnenkönigs besonders deutlich zum Ausdruck. In der Ausstellung wird die höfische Wohn- und Lebenskultur vermittelt. Im anschließenden Workshop in der Werkstatt werden barocke Kostümcollagen entworfen.  
Für alle Klassenstufen geeignet.